



**WETTBEWERBSPERIODE 2022/23**

## **BEWERBUNGSBOGEN**

Für die **Vorbereitung** zur Teilnahme am Wettbewerb  
in der **Nachwuchs-Kategorie**

## Angaben zur eingereichten Produktion

In meiner Funktion als

erkläre ich hiermit unsere Teilnahme am „Eisvogel – Preis für nachhaltige Filmproduktionen 2022/23“ mit der folgenden Produktion:

**Titel der Produktion:**

**Genre:**

**Abschlussarbeit an der  
Hochschule/Einrichtung:**

**Produktion von:**

**Bis:**

**Budget (ca. in Euro):**

**Anzahl der Drehorte:**

**Davon  
“on location”:**

**Ansprechperson für Rückfragen:**

**Mail:**

**Telefon:**

Ich versichere des Weiteren, dass die nachfolgenden Erklärungen und Angaben zur Umsetzung der Wettbewerbskriterien korrekt sind:

**Ort:**

**Datum:**

*Unterschrift*

## Kriterium 1

### Commitment zum Umweltschutz in der Filmproduktion

#### Wertung

Bewertet wird ob ein grundlegendes Commitment zum Umweltschutz bei der Filmproduktion abgegeben und veröffentlicht wurde.

#### Nachweise

Ich erkläre, dass:

<b>Ein grundlegendes Commitment zum Umweltschutz bei der Filmproduktion verfasst wurde</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte direkter Link/Verweis auf dieses Commitment		
<b>Dieses Commitment im Kontext mit der erstellten Filmproduktion veröffentlicht wurde</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte erläutern wann/wie die Veröffentlichung erfolgte		
<b>Ergänzend merke ich an:</b>		

## Kriterium 2

### Systematische Berücksichtigung des Umweltschutzes als integraler Bestandteil von Produktionsplanung & Steuerung

#### Wertung

Bewertet wird wie viele der nachfolgenden benannten Ansätze (I. – IV.) zur systematischen Berücksichtigung der Umweltaspekte bei der konkret eingereichten Produktion umgesetzt wurden und nachvollziehbar erläutert werden.

#### Nachweise

Ich erkläre, dass bei der eingereichten Produktion der Umweltschutz als integraler Bestandteil der Produktionsplanung und -steuerung berücksichtigt wurde indem:

<b>I.</b> <b>Vor dem Produktionsbeginn eine Analyse zur Identifikation besonders umweltrelevanter Bereiche durchgeführt und eine entsprechende Planung von Maßnahmen und Praktiken zur Reduktion dieser Umweltbelastungen („Soll-Konzept“) erfolgte</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte erläutern: (insbesondere auf welche Art und Weise die Analyse durchgeführt und wie die geplanten Maßnahmen & Praktiken („Soll-Konzept) dokumentiert wurden)		
<b>II.</b> <b>Eine Information aller an der Produktion Mitwirkenden über die Maßnahmen zum Umweltschutz und die entsprechenden umweltschonenden Handlungs-Praktiken erfolgte</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern: (z. B. In welcher Form wurden die Mitwirkenden informiert und welche Unterlagen wurden dafür verwendet)		

<b>III.</b> Eine auf dem Gebiet der Grünen Filmproduktion erfahrene (interne /externe )Person („Green Consultant“) beschäftigt wurde, die <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ für die gesamte jeweilige Produktion eine entsprechende Planung von Umweltschutzmaßnahmen erstellt und deren Umsetzung begleitet hat</li> <li>▪ alle an der Produktion Mitwirkenden über die geplanten/vorgesehenen umweltfreundlichen Maßnahmen und Praktiken informierte</li> </ul>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern: (insbesondere Name der Person und Art ihrer Qualifizierung)		
<b>IV.</b> Eine systematische Erfassung der während der Produktion verursachten Umweltbelastungen (z. B. durch den Einsatz eines entsprechenden CO <sub>2</sub> -Rechners) sowie eine Erfolgskontrolle der ergriffenen Maßnahmen zur Reduktion der Umweltbelastungen nach deren Abschluss erfolgen		Ja/Nein
Bitte weiter erläutern: (z. B. In welcher Form und mit welchem/n CO <sub>2</sub> -Rechner oder sonstigem Hilfsmittel(n) wurde die Ermittlung der Umweltbelastungen durchgeführt)		

Ergänzend merke ich an:

## Kriterium 3

### Umsetzung konkreter Maßnahmen in den umweltrelevanten Bereichen der Produktion

#### Wertung

Bewertet wird ob:

- In allen Handlungsbereichen zumindest eine – aber besser mehrere – Maßnahmen umgesetzt wurden
- Die umgesetzten Maßnahmen nachvollziehbar beschrieben werden

#### Nachweise

Ich erkläre, dass wir in den umweltrelevanten Bereichen der Produktion in den jeweiligen Ansatzpunkten, die nachfolgend dargestellten Maßnahmen umgesetzt haben

<b>Handlungsbereich: Energie</b>		
<b>Ansatzpunkt: Vermeidung &amp; Reduzierung des Energieverbrauches (z.B. durch den Einsatz von Stromsparenden Geräten oder Lichtquellen)</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n) Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n) Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Verringerung der Emissionen aus der Energieerzeugung/-umwandlung (z.B. durch eine Ersatz von/Verzicht auf Dieselgeneratoren)</b>		Ja/Nein

<p>Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)</p> <p>Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)</p>		
<p><b>Handlungsbereich: Güter- und Personen- Transporte</b></p>		
<p><b>Ansatzpunkt: Reduzierung der Material-Transporte (Anzahl/Transportentfernung)</b></p>		<p>Ja/Nein</p>
<p>Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)</p> <p>Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)</p>		
<p><b>Ansatzpunkt: Reduzierung der Personen-Transporte (Anzahl/Transportentfernung)</b></p>		<p>Ja/Nein</p>
<p>Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)</p> <p>Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)</p>		
<p><b>Ansatzpunkt: Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge (CO<sub>2</sub> u. a.)</b></p>		<p>Ja/Nein</p>
<p>Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)</p> <p>Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)</p>		
<p><b>Handlungsbereich: Mobilität, Reisen und Unterbringung</b></p>		
<p><b>Ansatzpunkt: Reduzierung der notwendigen Reisen (Anzahl/Reiseentfernung)</b></p>		<p>Ja/Nein</p>

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Nutzung umweltfreundlicherer Verkehrsmittel (gegenüber Fahrt im konventionellen PKW)</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Nutzung von umweltschonend bewirtschafteten Unterkünften</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Handlungsbereich: Catering</b>		
<b>Ansatzpunkt: Angebot von Lebensmitteln aus umweltschonender Produktion (saisonal, regional und/oder Bio)</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Vermeidung von Lebensmittelabfällen</b>		Ja/Nein



Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Vermeidung von Abfällen aus der Lebensmittelausgabe (z.B. durch den Einsatz von Mehrweggeschirr etc.)</b>		
		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Handlungsbereich: Materialeinsatz für Kulisse, Ausstattung und Maske</b>		
<b>Ansatzpunkt: Verminderung des Einsatzes neuer Kulissen und Dekorationsmaterialien (z.B. durch Wieder-/Mehrfachnutzung)</b>		
		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung und (grobe) Quantifizierung Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Einsatz ressourcenschonend hergestellter Materialien (z.B. Einsatz von Recycling-Papier, Nutzung von FSC- zertifiziertem Holz, ...)</b>		
		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)  Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		

<b>Ansatzpunkt: Einsatz umweltfreundlicher Produkte in der Maske (z.B. kein Mikroplastik, keine Tierversuche, ...)</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)		
Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Kein Einsatz von Materialien aus problematischen Quellen (z.B.) kein Tropenholz, keine Echtpelze, ...</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)		
Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Vermeidung des Einsatzes schadstoffhaltiger Materialien/Produkte (z.B. Lacke &amp; Kleber ohne organische Lösemittel, ..)</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)		
Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		
<b>Ansatzpunkt: Verwertungsgerechte Trennung von Altmaterialien &amp; Abfällen</b>		Ja/Nein
Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Maßnahme(n)		
Wenn „Nein“ bitte begründen, warum keine Maßnahme(n) ergriffen wurde(n)		

**Ergänzend merke ich an:**

## Kriterium 4

### Erfolgreiche Umsetzung umweltentlastender Innovationen

#### Wertung – dies ist das zentrale Wettbewerbskriterium!

Bewertet wird ob:

- Eine oder mehrere umweltentlastende Innovationen (technisch und/oder organisatorisch) umgesetzt wurden
- Diese Innovation(en) nachvollziehbar beschrieben und erläutert wird (werden)

#### Nachweise

Ich erkläre, dass wir im Rahmen der eingereichten Produktion die nachfolgende Innovation erstmalig und erfolgreich angewendet/umgesetzt haben:

<b>Benennung der Innovation</b>		
<b>Art der Innovation (vorrangig)</b>		Technisch Organisatorisch Technisch und organisatorisch
<b>Konkrete Beschreibung der Innovation</b>		
<b>Art der Umweltbezogenen Wirkung (Beschreibung)</b>		

<b>Umweltbezogene Wirkung (Quantifizierung)</b>	
<b>Ggf. weitere Wirkungen (ökonomisch/sozial/...)</b>	
<b>Übertragbarkeit der Innovation auf weitere Produktionen</b> (Einschätzungen zu Möglichkeiten, Voraussetzungen und Grenzen)	
<b>Ergänzend merke ich an:</b>	